

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 19. September 2018

Arealentwicklung

Wohnen, Arbeiten und Einkaufen am Bahnhof Bümpliz Nord

Die BLS wertet das Gebiet rund um den S-Bahn-Bahnhof Bümpliz Nord auf: Neben einem neuen und hindernisfreien Bahnhof entsteht eine neue Überbauung für Geschäfte und rund 160 Wohnungen. Die BLS will das Bauprojekt zwischen 2021 und 2040 etappenweise realisieren.

«Cerniera» – «Scharnier» heisst das Projekt des Architekturbüros Armon Semadeni aus Zürich, das die BLS am S-Bahn-Bahnhof Bümpliz Nord realisieren will. Geplant sind insgesamt vier Gebäude zu sechs bis sieben Stockwerken für Wohnungen, Verkaufs- und Dienstleistungsflächen. Eine Fachjury hat im Rahmen eines Architekturwettbewerbes Beiträge von sechs Architekturbüros geprüft und daraus das Projekt «Cerniera» zum Sieger erklärt. Gemeinsam mit der Stadt Bern hat die BLS die Wettbewerbsbeiträge gestern einem Fachpublikum vorgestellt. Alle eingereichten Projekte werden bis am 22. September 2018 im Eingangsbereich der Hochschule der Künste gegenüber dem Bahnhof öffentlich ausgestellt.

Der Bahnhof in Bümpliz Nord ist ein Schlüsselgebiet im Westen von Bern. Über 4'000 Reisende benutzen ihn täglich. Mit einer neuen Bebauung an dieser gut erschlossenen Lage leistet die BLS einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung mit Wohnungen für Familien, Paare oder Einzelpersonen. Das Entwicklungsprojekt wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Bern realisiert. Die Gesamtinvestitionen werden auf rund 80 Millionen Franken geschätzt.

Begegnungsort für Quartierbewohner

Der Bahnhof Bümpliz Nord entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die BLS baut ihn ab 2021 hindernisfrei um. Diese Möglichkeit nutzt sie, um die gesamte Fläche von rund 5'300m² um den Bahnhof zu entwickeln. Zwischen dem heutigen Bahnhofgebäude und der neuen Überbauung «Cosmos» der Vorsorgeeinrichtung Previs entstehen bis 2024 die ersten zwei Gebäude. Zwei weitere Bauten folgen zwischen 2025 und 2040 weiter westwärts und am Standort des Bahnhofgebäudes. In den vier Objekten sieht die BLS eine Mischung von Wohn- und Arbeitsraum vor. Insgesamt sind rund 160 helle Wohnungen verschiedener Grössen im mittleren Preissegment geplant. In den Erdgeschossen sowie in der verbreiterten Personenunterführung mit einer zusätzlichen Zugangsrampe zur Mühledorfstrasse sollen Shops und Cafés den Bahnhof beleben und ihn zu einem Treffpunkt für die Bewohner der Quartiere Tscharnergut und Fellergut werden lassen.

Das Siegerprojekt wird nun weiter durch das Architektenteam und die BLS bearbeitet. Die Projektierung startet in den nächsten Wochen und soll bis Ende 2019 abgeschlossen werden.

Die BLS baut an zentralen Lagen

Bern Bümpliz Nord ist einer von momentan sechs Standorten, welche durch die BLS Immobilien AG baulich entwickelt werden. Es handelt sich um zentral gelegene Flächen, die für den Bahnbetrieb nicht mehr notwendig sind. Indem die BLS diese bereits sehr gut erschlossenen Grundstücke entwickelt, kann sie einen wichtigen Beitrag für mehr Mobilität leisten und so einen Mehrwert für die Bevölkerung schaffen.

Mehr Informationen dazu unter bls.ch/immobilien

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2017 waren 64 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter geschaeftsbericht.bls.ch.